KANTON AARGAU

Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung im Kanton Aargau (Ergänzungsleistungsgesetz Aargau, ELG-AG)

Vom 26. Juni 2007 (Stand 1. Dezember 2025)

Der Grosse Rat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 39 der Kantonsverfassung sowie die Art. 10 Abs. 2, 11 Abs. 2, 14 und 21 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) vom 6. Oktober 2006 [1)], *****

beschliesst:

§ 1 Zweck und Geltungsbereich

[1] Dieses Gesetz regelt den Vollzug der eidgenössischen Ergänzungsleistungsgesetzgebung.

§ 2 Anerkannte Ausgaben

[1] Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben (in Heimen oder Spitälern lebende Personen), werden als Ausgaben anerkannt:

a) als Tagestaxe gemäss Art. 10 Abs. 2 lit. a ELG:
   1. maximal Fr. 200.– bei stationären Pflegeeinrichtungen oder Spitälern; der Regierungsrat legt die effektiv anwendbare Tagestaxe durch Verordnung fest,
   2. ***** Fr. 102.– bei stationären Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, wenn Bezügerinnen und Bezüger ohne Hilflosenentschädigung oder einer leichten Hilflosenentschädigung betroffen sind,
   3. ***** Fr. 136.– bei stationären Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, wenn Bezügerinnen und Bezüger einer mittleren oder schweren Hilflosenentschädigung betroffen sind.

[1)] SR 831.30

***** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

b) * als persönliche Auslagen gemäss Art. 10 Abs. 2 lit. b ELG:
1. * 23 % des allgemeinen Lebensbedarfs gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. a Ziff. 1 ELG bei Personen in stationären Pflegeeinrichtungen oder Spitälern,
2. * 27 % des allgemeinen Lebensbedarfs gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. a Ziff. 1 ELG bei Personen in stationären Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen.

[2] Die Tagestaxe gemäss Absatz 1 lit. a Ziff. 1 umfasst nur die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung. Sie erhöht sich um die Patientenbeteiligung gemäss § 14a Abs. 1 des Pflegegesetzes (PflG) vom 26. Juni 2007 [2)] sowie die jeweiligen Leistungen der Hilflosenentschädigung der AHV, IV, Militär- oder Unfallversicherung. *

§ 2a * Vermögensverzehr

[1] Der als Einnahme anzurechnende Vermögensverzehr wird bei Altersrentnerinnen und -rentnern in Heimen oder Spitälern auf einen Fünftel festgelegt.

§ 3 Krankheits- und Behinderungskosten

[1] Der Anspruch auf Vergütung der Krankheits- und Behinderungskosten gemäss Art. 14 Abs. 1 lit. a–f ELG besteht im Umfang einer wirtschaftlichen und zweckmässigen Leistungserbringung. Einzelheiten regelt der Regierungsrat durch Verordnung.

[2] Als Höchstbeträge für Krankheits- und Behinderungskosten gelten die in Art. 14 Abs. 3–5 ELG festgesetzten Ansätze.

§ 4 Verrechnungsverbot

[1] Die Ergänzungsleistungen dürfen nicht mit geschuldeten öffentlichen Abgaben verrechnet werden.

§ 5 SVA Aargau; Berichterstattung und Information *

[1] Die Durchführung dieses Gesetzes wird der SVA Aargau übertragen. *

[2] Die SVA Aargau erstattet über die Ergänzungsleistungen jährlich Bericht, legt die Jahresrechnung vor und sorgt für eine angemessene Information der möglichen anspruchsberechtigten Personen. *

§ 6 Gemeindezweigstellen

[1] Die Mitwirkung der Gemeindezweigstellen richtet sich sinngemäss nach der Gesetzgebung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung. Die Gemeinden haben die Vollzugskosten ihrer Zweigstelle zu tragen.

[2)] SAR 301.200

§ 7 Gesuchseinreichung und Entscheid

[1] Gesuche um Gewährung einer Ergänzungsleistung sind der Gemeindezweigstelle am Wohnsitz der gesuchstellenden Person oder bei der SVA Aargau einzureichen. *****

[1bis] Die Gemeindezweigstelle unterstützt die gesuchstellende Person bei der Antragstellung und prüft den Antrag vor Weiterleitung an die SVA Aargau auf Vollständigkeit des Antrags und der notwendigen Unterlagen. *****

[2] Die SVA Aargau entscheidet über das Gesuch. *****

§ 7a * Zugriff auf Sozialversicherungs- und Steuerdaten

[1] Soweit dies für die Berechnung und Überprüfung des Anspruchs auf Ergänzungsleistungen erforderlich ist, hat die SVA Aargau ab EL-Antragsstellung direkten Zugriff auf die notwendigen Sozialversicherungsdaten der anderen Sozialversicherungsbereiche der SVA Aargau sowie auf die Steuerdaten der EL-Versicherten und jener Personen, die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in die entsprechende EL-Berechnung miteinbezogen werden. Als eindeutiges Identifikationsmerkmal gilt die AHV-Versichertennummer.

[2] Zwischen der SVA Aargau, Bereich Ergänzungsleistungen, und dem kantonalen Steueramt beziehungsweise anderen Sozialversicherungsbereichen der SVA Aargau können die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Daten automatisiert gemeldet oder abgerufen werden.

§ 8 Publikation und Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz ist nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist beziehungsweise nach Annahme durch das Volk in der Gesetzessammlung zu publizieren. Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Aarau, 26. Juni 2007

Präsident des Grossen Rats
SCHÖNI

Protokollführerin
i.V. OMMERLI

Datum der Veröffentlichung: 27. August 2007
Ablauf der Referendumsfrist: 26. November 2007
Inkrafttreten: 1. Januar 2008 [3)]

[3)] RRB vom 7. November 2007 (AGS 2007 S. 341)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
26.06.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	2007 S. 338
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. a), 2.	geändert	2012/7-01
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. a), 3.	geändert	2012/7-01
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. b)	geändert	2012/7-01
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. b), 1.	eingefügt	2012/7-01
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 1, lit. b), 2.	eingefügt	2012/7-01
28.06.2011	01.01.2013	§ 2 Abs. 2	geändert	2012/7-01
13.09.2016	01.01.2017	Ingress	geändert	2016/7-13
13.09.2016	01.01.2017	§ 2a	eingefügt	2016/7-13
06.09.2022	01.05.2023	§ 7a	eingefügt	2023/03-01
29.04.2025	01.12.2025	§ 5	Titel geändert	2025/07-02
29.04.2025	01.12.2025	§ 5 Abs. 1	geändert	2025/07-02
29.04.2025	01.12.2025	§ 5 Abs. 2	geändert	2025/07-02
29.04.2025	01.12.2025	§ 7 Abs. 1	geändert	2025/07-02
29.04.2025	01.12.2025	§ 7 Abs. 1bis	eingefügt	2025/07-02
29.04.2025	01.12.2025	§ 7 Abs. 2	geändert	2025/07-02

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	26.06.2007	01.01.2008	Erstfassung	2007 S. 338
Ingress	13.09.2016	01.01.2017	geändert	2016/7-13
§ 2 Abs. 1, lit. a), 2.	28.06.2011	01.01.2013	geändert	2012/7-01
§ 2 Abs. 1, lit. a), 3.	28.06.2011	01.01.2013	geändert	2012/7-01
§ 2 Abs. 1, lit. b)	28.06.2011	01.01.2013	geändert	2012/7-01
§ 2 Abs. 1, lit. b), 1.	28.06.2011	01.01.2013	eingefügt	2012/7-01
§ 2 Abs. 1, lit. b), 2.	28.06.2011	01.01.2013	eingefügt	2012/7-01
§ 2 Abs. 2	28.06.2011	01.01.2013	geändert	2012/7-01
§ 2a	13.09.2016	01.01.2017	eingefügt	2016/7-13
§ 5	29.04.2025	01.12.2025	Titel geändert	2025/07-02
§ 5 Abs. 1	29.04.2025	01.12.2025	geändert	2025/07-02
§ 5 Abs. 2	29.04.2025	01.12.2025	geändert	2025/07-02
§ 7 Abs. 1	29.04.2025	01.12.2025	geändert	2025/07-02
§ 7 Abs. 1bis	29.04.2025	01.12.2025	eingefügt	2025/07-02
§ 7 Abs. 2	29.04.2025	01.12.2025	geändert	2025/07-02
§ 7a	06.09.2022	01.05.2023	eingefügt	2023/03-01